

Ein Buch, das lebhafter Nachfrage begegnen wird.

Für meinen Verlag befindet sich in Vorbereitung und gelangt Ende d. M. zur Ausgabe:

(Z)

Frau Melodie

Roman

von

Carl Conte Scapinelli

Ein Band 8^o, ca. 25 Bogen, vornehme Ausstattung

Umschlag- und Einband-Entwurf von Baron von Kiedlstein

Preis broschiert	Mk. 4.- ord.,	Mk. 3.- netto,	Mk. 2.70 bar	} und 7/6
Preis in Originalband gebd.	Mk. 5.20 ord.,	Mk. 4.- netto,	Mk. 3.65 bar	

.....

Dieser neue Scapinelli'sche Roman ist noch mehr als die „Phäaken“ und der „Prater“ ein echt österreichisches Buch. Wohl ist an Wiener Romanen längst kein Mangel, aber die Lebenslust des Wienerers weiß keiner so lebendig zu schildern wie Carl Conte Scapinelli. Diesmal, da er in die musikalische Welt, in die Welt der Wiener Operette hineingreift, da ist aller leichter, wogender Rhythmus des Wiener Walzers in dem Buch. Da wogt es und prickelt's, da seufzt und lacht echt Wiener Blut. Da jauchzen die Geigen und zirpen die Klarinetten und streben sich im Taumel der Liebe warmherzige Menschen zu.

So wird dieser literarisch-ernste Roman durch das Tempo der Handlung und den Schwung, der schon im Milieu liegt, auch zu einem fortreizenden, flotten Unterhaltungsroman! Die Stelle, die das Talent und Temperament Scapinellis längst in der Literatur verdient: „Frau Melodie“ wird sie ihm schaffen müssen.

.....

Es liegt auch in Ihrem Interesse, sich für das hervorragend gute Buch nach Kräften einzusehen. Ich bitte also um tätige Verwendung und um Bestellung auf beiliegenden Verlangzetteln.

Dresden-Blasewitz, den 15. September 1913

Heinrich Minden